

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Hennigsdorf, FB Stadtentwicklung, FD Öffentliche Anlagen
 Straße: Rathausplatz 1
 PLZ, Ort: 16761 Hennigsdorf
 Kontaktstelle: Fachdienst Öffentliche Anlagen
 Zu Händen von: Herr Wollert
 Telefon: 03302-877 114
 Telefax: 03302-877 294
 E-Mail: mwollert@hennigsdorf.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 2.3_18_018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote:

Es können keine postalischen Angebote abgegeben werden.

- Elektronisch in Textform
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort

Name: Postplatz und Rathenaustraße
 PLZ, Ort: 16761 Hennigsdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

ca. 70 m Starkstromkabel NYY-J 5 x 6 mm² liefern und verlegen
 ca. 190 m Starkstromkabel NYY-J 5 x 16 mm² liefern und verlegen
 ca. 145 m Starkstromkabel NYY-J 5 x 25 mm² liefern und verlegen
 Lieferung und Montage Unterflurverteiler

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn ca. ab 01.03.2018 möglich,
Endtermin 30.11.2018

Beginn: 01.03.2018

Ende: 30.11.2018

- j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Brandenburg", <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:
01.02.2018 11:30 Uhr

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Siehe a)

Die Abgabe elektronischer Angebote unter "Brandenburg", <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:

Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist 01.02.2018 11:30 Uhr

Angebotseröffnung am 01.02.2018 11:30 Uhr

Ort Stadtverwaltung Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, Raum 1.16

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft oder Einbehalt in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die Dauer der Arbeiten und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% von der Abrechnungssumme einschl. Nachträge. Die geforderten Sicherheiten werden erst fällig, sofern die die Auftrags- bzw. Abrechnungssumme 70.000 EURO übersteigt.

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Ausschreibungsunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung

Sonstiger Nachweis:

Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter vorzulegen:

Nachweise gem. § 6 Abs.3(2) Buchstabe a-i VOB/A. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt die Nachweiszeit ab Beginn der Firmengründung. Der Bieter hat weiterhin folgende Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und des Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, Selbstauskunft über schwebende Ermittlungsverfahren und Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. Vergabeunterlagen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine aktuelle Bescheinigung der SOKA-Bau oder der Sozialkasse der der Bieter Kraft allgemeiner Tarifbestimmungen angehört über die Bruttolohnsummen und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgten Beitragszahlungen vorzulegen.

Bei inländischer Tätigkeit ist innerhalb der ersten sechs Monate eine Eigenerklärung zulässig.

- v) Zuschlags-/Bindefrist

16.02.2018 23:59 Uhr

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das Vergabegesetz des Landes Brandenburg findet Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDFYTNR